

Ressort: Politik

Ukraine-Konflikt: Wagenknecht fürchtet Abkehr von Nordstream 2

Berlin, 09.12.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Linken-Fraktionsvorsitzende Sahra Wagenknecht hat davor gewarnt, sich wegen des Ukraine-Konflikts von dem Gaspipeline-Projekt Nordstream 2 zu verabschieden. "Da würden Trump und die US-Gaskonzerne sich freuen, weil sie uns gern ihr teures Frackinggas verkaufen möchten. Deutschland braucht Nordstream 2 mehr als Putin", sagte Wagenknecht der "Welt am Sonntag".

Wer aus Atomstrom und Kohle raus wolle, benötige eine verlässliche Gasversorgung. "Denn nur mit Solar- und Windkraft gingen beim heutigen Stand der Technik schnell die Lichter aus", so Wagenknecht weiter. An der gegenwärtigen Eskalation der russisch-ukrainischen Krise sei auch die Ukraine schuld. "Es ist falsch, Russland als den Alleinschuldigen hinzustellen. Auch Poroschenko hat an der Eskalation erkennbares Interesse", so die Linken-Fraktionschefin. Der russisch-ukrainische Konflikt könne nur gelöst werden, "wenn Russland sich von der Nato nicht immer weiter in die Enge getrieben fühlt." Putin habe bisher ziemlich rational gehandelt, sagte Wagenknecht der "Welt am Sonntag".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116626/ukraine-konflikt-wagenknecht-fuerchtet-abkehr-von-nordstream-2.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com